

Schneeschuh - Verband

SVS

Schweiz

Ausgabe Dezember 2020

# Schneeschuh

Redaktion Wollerau - Tel. 044 784 72 49 - Fax 043 844 46 15  
[www.s-v-s.ch](http://www.s-v-s.ch) - [info@s-v-s.ch](mailto:info@s-v-s.ch)



## Geschäftsstelle des Schneeschu-Verbandes Schweiz (SVS)

Bächerstr. 10, 8832 Wollerau  
Tel. 044 784 72 49 Fax 043 844 46 15  
[www.s-v-s.ch](http://www.s-v-s.ch) [info@s-v-s.ch](mailto:info@s-v-s.ch)

## Der Vorstand des SVS

Markus Glättli, Präsident  
Andi Dahinden, Vizepräsident  
Claude Camenzind, Aktuar  
Ursula Spillmann, Kassierin/Sekretärin  
Monica Testa, Beisitzerin  
Emil Kälin, Beisitzer

## Impressum

Redaktion:  
Ursula Spillmann, Markus Glättli, Claude  
Camenzind und Andi Dahinden  
Homepage:  
Monica Testa  
Inserateverwaltung:  
Ursula Spillmann  
Fotos: zvg  
Druck: Atelier 76, 8852 Altendorf  
Layout und DTP: Ursula Spillmann

## Titelblatt:

*Schneeschuhspur durchs tief verschneite  
Alptal.*

Foto: Monica Testa

## Inhaltsverzeichnis:

	Seiten
Der neu gewählte Präsident	3
Persönliche Widmung an Gusti	4 - 5
Situation SVS - Ausschau	6 - 7
SVS-Schneeschuhkarten	8 - 11
Interview mit Emil Kälin	12 - 13
Signalisation und Ausrüstung	14
Mitgliederanmeldung	15

## SVS-Schneeschuvermietung:

Emil Kälin, Telefon: 079 259 69 27

## Machen Sie mit, bleiben Sie fit!

Werden Sie Mitglied im Schneeschu-Verband Schweiz und helfen Sie mit, dass immer mehr natur- und wildverträgliche sowie sichere Schneeschuhrouen realisiert werden können.

## Jahresbeitrag:

Einzelmitglied	Fr. 40.00
Tourismusorganisationen	Fr. 80.00
Gönner	ab Fr. 60.00

## Anmeldung:

[www.s-v-s.ch](http://www.s-v-s.ch) / [info@s-v-s.ch](mailto:info@s-v-s.ch)

oder an die Geschäftsstelle des SVS  
Bächerstrasse 10, 8832 Wollerau  
Tel. 044 784 72 49 Fax 043 844 46 15



## Informationen aus erster Hand

Liebe Mitglieder, Gönner und Schneeschuhsportler

Ein besonderes Jahr, auch bei unserem Verband, neigt sich dem Ende zu und Sie freuen sich bestimmt auch, wenn wieder «normale» und v.a. aufbauende Themen uns beschäftigen.

Letzten Frühling ist August Zollinger, der Gründer und bisherige Geschäftsleiter und Präsident des Schneeschuë-Verbandes Schweiz, von uns gegangen. Mit seinem Tod haben wir einen wunderbaren Menschen verloren, der mit der Gründung des damaligen Zentralschweizer Schneeschuë-Verbandes und der späteren Überführung in den Schneeschuë-Verband Schweiz Pionierarbeit geleistet und diesen bis zu seinem letzten Atemzug mit sehr viel Herzblut geführt hat. Seither sind wir, sobald es uns die besonderen Massnahmen erlaubten, bereits mehrmals im Vorstand zusammengekommen, um das Weiterbestehen des Verbandes zu besprechen und zu sichern.

Als bisheriger Vizepräsident war mir dies ein besonderes Anliegen, und so stellte ich mich als Präsident zur Verfügung. Mit der Wahl an der Generalversammlung darf ich nun in Augusts Fusstapfen treten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Unser Ziel ist es, das grosse Erbe von August Zollinger in seinem Sinne möglichst weiterzuführen. Dafür benötigen wir jedoch tatkräftige Unterstützung. Können Sie sich vorstellen, dass Sie selbst oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis uns unterstützen würde? Sei es als **Geschäftsleiter/in**, um Schneeschuërouten zu planen und zu realisieren, mit verschiedenen Verbänden zusammenzuarbeiten und auch damit verbundene administrative Arbeiten zu erledigen sowie regelmässig an Vorstandssitzungen teilzunehmen?

Sei es als **Unterstützung der Geschäftsleitung** (Sekretariat), um diese administrativ zu begleiten sowie die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung zu führen?

Erfahren Sie mehr zu diesen beiden spannenden Tätigkeiten in diesem «Schneeschuë». Wir freuen uns auf Sie.

Wir wünschen Ihnen viel Interessantes und Lesenswertes in dieser Ausgabe und einen schneereichen Winter mit vielen schönen Erlebnissen in der Natur.

Schneeschuë-Verband Schweiz

Markus Glättli  
Präsident»

## **Widmung an August «Gusti» Zollinger** **21. Oktober 1941 bis 26. März 2020** **Präsident Schneeschuah-Verband Schweiz (SVS)**

### **Liebe Mitglieder, Gönner und Schneeschuhsportler**

Als ich mich im Vorstand des SVS bereit erklärte, für Gusti eine Widmung zu schreiben, musste ich in der Vergangenheit recherchieren. Ich wollte verhindern, dass ich etwas Elementares vergessen könnte, was die Anerkennung für Gusti schmälert. Die Gedanken an Gusti sind gerade sehr intensiv und ich spüre einen Bann zu ihm, in diesem Moment ist er lebendig.

### **Die ersten Begegnungen führten zur Freundschaft**

Ich erinnere mich an die ersten Begegnungen im Jahre 2005 damals als Aussendienstmitarbeiter der Schneeschuhfirma TSL. Ich besuchte Gusti, der mit der Firma AZO-Team Schneeschuhtouren und die entsprechende Ausrüstung dazu anbot, als Neukunde. Gusti war ein stets offener, fairer Geschäftspartner, der sehr hohe Ansprüche an die Produkte hatte, welche er immer zuerst selber testete, bevor er sie seinen Kunden weiterverkaufte. So fand das freundschaftliche Verhältnis mit Gusti und seiner Frau Marianne bei der Präsentation der neuen Schneeschuah-Kollektion in ihrer Wohnstube in Pfäffikon seinen Anfang.

Nachdem Gusti für seine Kunden die besten Produkte ausgesucht hatte, besiegelten wir das Geschäft nicht bei einem Restaurantbesuch, nein, Gusti bekochte uns spontan mit himmlischen Kutteln an einer Tomatensauce. Diese waren so gut, dass, während ich das schreibe, mir das Wasser im Munde zusammenläuft. Allen Liebhabern dieser Spezialität soll es beim Lesen dieser Zeilen gleich gehen. Später durfte ich noch seine legendären Gerichte mit selbst gesammelten Pilzen geniessen.

### **Erste Kontakte zum Schneeschuhsport**

Als Präsident und Initiant der Zuger Schneeschuah Trophy, welche von 1998 bis 2008 stattfand, weihte ich Gusti in die Welt des Schneeschuah-Wettkampfsports ein. Auch hier spürte ich seine Offenheit für Neues. Gusti sah, dass das, was wir machten, genau seinen Vorstellungen entsprach, denn auch wir lenkten die Sportler über vorgegebene Strecken durch die Winterlandschaft. 2006 half Gusti zusammen mit Freunden an der Trophy mit und dabei entstand die Idee, einen solchen Event auch durch den ZCHSV (heute SVS), dessen Gründung kurz bevorstand, zu organisieren. Nach Auflösung der Zuger Schneeschuah Trophy im Jahr 2008 war ich froh, dass der Schneeschuahplausch Euthal den Spirit vom Gottschalkenberg weiterleben liess. Dieser Anlass wurde leider nach drei Jahren eingestellt und zeigte uns auf, dass Wettbewerbe mit Schneeschuahen bei uns in der Schweiz nicht gefragt sind.

## **Von der Idee bis zur Umsetzung**

2007 war es dann soweit, der Zentralschweizer Schneeschuh-Verband (ZCHSV), mit Gusti Zollinger als Präsidenten, erlebte seine Gründung. Von nun an konnte Gusti in seinen Ideen und Projekten aufgehen und diese auch umsetzen.

2011 wurde der ZCHSV in Schneeschuh-Verband Schweiz (SVS) umbenannt und damit für die ganze Schweiz zugänglich.

Das Engagement von Gusti als Präsident und Geschäftsführer wuchs somit weiter an. In enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern erwarb sich Gusti grossen Respekt bis hinauf nach Bern, wo er sich bei der bfu Gehör verschaffte.

Gustis Erbe motiviert uns vom Vorstand, Lösungen zu finden, damit es mit dem SVS auch in Zukunft weitergeht und dass sein Lebenswerk auch weiterlebt. Über allem dem steht jedoch der Mensch Gusti Zollinger der mit seinen Visionen, seiner Aufrichtigkeit und respektvollen Art mich und viele Menschen in den Bann gezogen hat und dadurch unvergesslich bleibt.

Andi Dahinden Vizepräsident und Gründungsmitglied SVS



## **Situation SVS - Ausschau**

### **Gründung**

Der Schneeschuhverband wurde am 4. Mai 2007 gegründet. Damals war dieser Verband noch geografisch konzentriert auf den Kanton Schwyz und bekannt unter dem Namen «Zentralschweizer Schneeschuh-Verband». Die Gründungsmitglieder um August Zollinger hatten die Absicht, dem Wildwuchs in Sachen Schneeschuhlaufen Einhalt zu gebieten.

Schneeschuhläufer waren damals wenig sensibel bezüglich der Bedürfnisse des Wildes im Winter und liefen kreuz und quer durch die Wälder. Ebenso verfügten die Wenigsten über Alpin-Kenntnisse und bewegten sich unabsichtlich in Lawinhängen. Andere wiederum verirrten sich im Gelände, in welchem sie sich im Sommer mühelos zurechtfinden. Auf der anderen Seite gab es auf Seiten der Jäger und Wildhüter Widerstände abzubauen. Der Trend «Schneeschulaufen» konnte damals nicht mehr rückgängig gemacht werden. Es gab immer mehr Freizeit-Sportler, die sich mit Hilfe von Schneeschuhen durch unberührte Winterlandschaft bewegen wollten. Beide Seiten - Schneeschuhsportler sowie Jäger und Wildhüter - mussten also dazu gebracht werden, für die Gegenseite Verständnis aufzubringen und auf deren Bedürfnisse und Interessen in einem gewissen Masse Rücksicht zu nehmen.

### **Der Macher August Zollinger**

August Zollinger war der geeignete Mann für diese Vermittler-Rolle. Er kam ursprünglich aus Davos. Er war Skifahrer, -lehrer und -Tourenfahrer. Er war Jäger. Er war ein erfahrener und sehr guter Verkäufer mit grossem kommunikativem Geschick. Und er nahm kein Blatt vor den Mund und konnte die Sache direkt auf den Punkt bringen. August Zollinger wurde von Routenläufern immer wieder beglückwünscht zu den schönen, gut markierten und sicheren Routen. Und August Zollinger holte sich in kürzester Zeit die Akzeptanz und den Respekt auf Seiten der kantonalen Ämter, der Wildhüter und der Jäger.

### **Der Leistungsausweis**

August Zollinger überführte den Zentralschweizer Schneeschuh-Verband anlässlich der GV vom 13. Mai 2011 in den Schneeschuhverband Schweiz. Dieser Verband war in der Zwischenzeit bei potentiellen Routenanbietern immer mehr bekannt geworden. Es gab keine weiteren erfahrenen Anbieter neben dem Schneeschuh-Verband. August Zollinger setzte viele Routenprojekte in der Deutschschweiz und in Graubünden um. Alle diese Routen zeichnen sich aus durch ihr gefahrloses Begehen (Lawinhänge werden gemieden) und durch ihre Sorgfalt gegenüber den Bedürfnissen des Wildes. Hunderte Kilometer Schneeschuhrouten in der Zentralschweiz, in den Kantonen Luzern, Bern, Wallis, Graubünden und Appenzell wurden dank seiner grossen Erfahrung realisiert. Er unterstützte die zukünftigen Anbieter bei der Planung und Umsetzung und belieferte diese mit Material aus dem Katalog des Schneeschuh-Verbandes Schweiz.

August Zollinger kümmerte sich auch um die Aussenbeziehungen zu Verbänden und Organisationen mit ähnlichen Interessen. Er war interessiert an einem Verhältnis auf Augenhöhe zwischen dem Schneeschuh-Verband Schweiz und Verbänden wie Schweizer Wanderwege, Schweiz-Mobil und so weiter. Das hiess für ihn kompromissloses Einstehen für ein sachlich konsistentes System oder Produkt «Schneeschuhlaufen». Dazu gehörte für ihn ein verständliches, einfaches Leitsystem für die Routengänger. Damit meinte er genügend grosse, gut lesbare Informationstafeln am Start, sowie nummerierte Routen. Ein ortsunkundiger Läufer soll sich nicht fremde Flurnamen merken müssen, sondern sich anhand der Nummern orientieren können. Die Informationstafel zeigt ihm auf, was möglich ist. Zum Beispiel kann er zuerst den Weg 3 nehmen, dann bei einer Abzweigung auf Weg 5 wechseln, oder später auf den Weg mit der Nummer 2 abzweigen, der ihn wieder zum gewollten Ausgangspunkt führt. Er muss sich also nur «3–5–2» merken. Die Schwierigkeitsgrade, blau (leicht), rot (mittel), schwarz (schwer) zeigen auf, welche Anforderungen an die Kondition gestellt werden.

### **Die Herausforderung**

Nun, August Zollinger ist in diesem Frühjahr für immer von uns gegangen. Sein Erbe anzutreten, ist äusserst anspruchsvoll. Die von ihm ausgeübten Funktionen können nicht einfach so und nahtlos von anderen Personen übernommen werden. Der Vorstand des Schneeschuhverbandes Schweiz hat sich deshalb entschlossen, nach einem gangbaren Weg unter den neuen Prämissen zu suchen. Die diesjährige GV hat dem Vorstand Zeit gegeben, bis zur GV 2021 nach einer Lösung zu suchen.

Wir sind nun daran, zu den verschiedensten anstehenden Themen Lösungen zu suchen. Konkret heisst das, wir untersuchen die möglichen Zusammenarbeitsformen mit anderen Verbänden. Wir definieren die Dienstleistungen, die wir in Zukunft anbieten wollen und können. Wir verfügen nach wie vor in unserem Vorstand über fundiertes Wissen zum Thema Schneeschuhlaufen, das wir adäquat zur Verfügung stellen wollen. Der aktuelle Vorstand setzt sich vor allem aus noch werktätigen Personen zusammen. Wir suchen deshalb Personen für die Stellen Geschäftsleitung und Sekretariat, da wir selbst nicht über die entsprechende Kapazität verfügen. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, in einem dieser Bereiche mitarbeiten zu wollen, so lassen Sie es uns wissen.

Es wäre schade, den Schneeschuh-Verband Schweiz aufzulösen. Einerseits muss das von August Zollinger Geschaffene seine logische Fortsetzung finden. Andererseits verfügt der Vorstand nach wie vor über grosses Wissen im Bereich Schneeschuhlaufen. Es gibt wenige Organisationen, die über solches Wissen verfügen. Schweizer Wanderwege verfügt nicht darüber. Schweiz-Mobil ebenfalls nicht. Berner Wanderwege verfügt über einen Mitarbeiter, der sich ebenfalls fundiert auskennt. Weitere? Uns nicht bekannt. Darum lohnt es sich, dieses Jahr zu investieren in der Hoffnung, dass all das von August Zollinger aufgebaute Wissen in einer realistisch machbaren Form weiterlebt.

## **SVS-Schneeschuhroutenkarten im Masstab 1 : 25'000**

**© copyright by schneeschuah-verband schweiz**

Leider wird heute immer noch von den meisten Kartenanbietern für Winter-sportaktivitäten nur Kartenmaterial im Masstab 1:50'000 angeboten. Nach SVS-Kriterien ist dies sicherheitsmässig absolut ungenügend, da dieser Masstab für den Wintergebrauch zu klein ist.

Der Schneeschuh-Verband Schweiz ist schweizweit die einzige Wintersportorganisa-tion, die Schneeschuhroutenkarten im Masstab 1'25 000 herstellt und auch vertreibt. Das Kartenmaterial ist den Landeskarten der Schweiz mit Genehmigung von swisstopo entnommen.

Die SVS-Routenkarten sind bewilligte Ausschnitte aus den Landeskarten der Schweiz von swisstopo im Masstab 1: 25 000. Die Kartenausschnitte werden ausschliesslich vom SVS hergestellt.

Für die meisten markierten und signalisierten SVS-Schneeschuhrouten werden Karten hergestellt. Die SVS-Routenkarten entstehen in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Routenanbieter.

Die SVS-Karten haben gefaltet ein Format von 190 x 130 mm (Originalgrösse der Landeskarten der Schweiz 1 : 25 000).

### **Die Routenkarten bieten:**

Die Karten enthalten einen detaillierten Routenbeschrieb mit Höhenprofilen und diverse Angaben über Infrastruktur, Ausrüstungshilfe und ÖV-Hinweise. Der Routenverlauf ist pink gestrichelt eingezeichnet. Wenn Naturschutz,- Jagdbann- oder rechtlich ausgewiesene Wildschutzgebiete vorhanden sind, sind diese mit oranger Farbe eingezeichnet und mit dem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet. Bei rechtlichen Wildschutzzonen gilt ein generelles Betretungsverbot neben der Route. In diversen Kantonen sind empfohlene Wildruhezonen mit gelber Farbe eingezeichnet, diese sollen respektiert werden, indem Sie die Routen nicht verlassen.

Die Legende gibt Aufschluss über die Infrastruktur im Kartengebiet.

Masse gefaltet: H=19 cm, B=130 cm (Masse der Landeskarten der Schweiz)

SVS-Schneeschuhroutenkarten können direkt beim SVS bezogen werden unter [info@s-v-s.ch](mailto:info@s-v-s.ch) oder Telefon 044 784 72 49.

Die Preise variieren je nach Grösse der Karte von CHF 3.00 bis CHF 7.50. Ermässigung für SVS-Mitglieder 15 % Rabatt

### **SVS-Routenkarten-Ausschnitte im Internet**

Die Kartenausschnitte im Internet enthalten lediglich die Routenverläufe mit Wildinformationen, Verpflegungsmöglichkeiten und ÖV.



## SVS-Schneeschuhroutenkarten bei info@s-v-s.ch

Kanton	Kartenausschnitte Region	Routen-Nr	erhältlich	CHF	
<b>Appenzell AR</b>	<b>Schwellbrunn / Herisau</b>	<b>AR 1 - 3</b>	<b>ja</b>	<b>5.50</b>	
	Schwellbrunn - Landscheidi	AR 1			
	Schwellbrunn - Dietenberg	AR 2			
	Schwellbrunn - Herisau	AR 3			
<b>Graubünden</b>	<b>Chur / Lenzerheide / Viamala</b>	<b>GR 1 - 7</b>	<b>ja</b>	<b>7.50</b>	
	Brambrüesch - Feldis	GR 1			
	Brambrüesch - Pradaschier	GR 2			
	Feldis - Pradaschier	GR 3			
	Dreibündenstein ab Brambrüesch	GR 4			
	Dreibündenstein ab Feldis	GR 5			
	Dreibündenstein ab Pradaschier	GR 6			
	Brambrüesch - Spundis	GR 7			
	<b>Sils/Segl</b>	<b>GR 40 - 41</b>	<b>ja</b>	<b>3.00</b>	
	Sils - Muotta da Güve	GR 40			
	Sils - Riva d`Lei	GR 41			
	<b>Luzern</b>	<b>Sörenberg / Flühli</b>	<b>LU 1 - 9</b>	<b>ja</b>	<b>5.50</b>
		Hirsegg - Chlus	LU 1		
		Hirsegg - Salwidili	LU 2		
Hirsegg - Rossweid		LU 3			
Hirsegg - Chlus		LU 4			
Salwidili - Chüblisbüelschwand		LU 5			
Rossweid - Salwidili		LU 6			
Schönebode -Salwidili		LU 7			
Schönebode - Rossweid		LU 8			
Golfplatz Flühli - Sörenberg		LU 9			
<b>Luthern Bad</b>		<b>LU 10 - 12</b>	<b>ja</b>	<b>3.00</b>	
Luthern Bad - Napf		LU 10			
Luthern Bad - Hinter Ey		LU 11			
Luthern Bad - Badegg		LU 12			
<b>Pilatus / Kriens</b>		<b>LU 13 - 15</b>	<b>ja</b>	<b>5.50</b>	
Krienseregg - Fräkmüntegg		LU 13			
Krienseregg Rundroute		LU 14			
Fräkmüntegg Rundroute		LU 15			

Kanton	Kartenausschnitte Region	Routen-Nr	erhältlich	CHF	
Schwyz	<b>Euthal / Einsiedeln</b>	<b>SZ 1 - 6</b>	ja	5.50	
	Post Euthal - Chli Aubrig	SZ 1			
	Post Euthal - Chlosterweid	SZ 2			
	Post Euthal - Heitligeer	SZ 3			
	Post Euthal - Wisstannen	SZ 4			
	Post Euthal - Rosenhöchi	SZ 5			
	Post Euthal - Studen	SZ 6			
	<b>Ibergereg / Unteriberg Gross</b>	<b>SZ 13 -14</b>			
	<b>Naturschutzgebiet Ibergereg</b>	<b>SZ 21- 29</b>	ja	6.50	
	Unteriberg - Höchgütsch	SZ 13			
	Gross - Unteriberg	SZ 14			
	Oberiberg - Ibergereg	SZ 21			
	Oberiberg - Furggelen	SZ 22			
	Brunni - Holzegg	SZ 23			
	Brunni - Furggelen	SZ 24			
	Furggelen - Furggelenstock	SZ 25			
	Furggelen - Ibergereg	SZ 26			
	Furggelen - Holzegg	SZ 27			
	Ibergereg - Chli Schijen	SZ 28			
	Ibergereg - Brünnelistock	SZ 29			
	<b>Illgau</b>	<b>SZ 32 - 34</b>	ja	3.00	
	St. Karl - Sternenegg	SZ 32			
	St. Karl - Ibergereg	SZ 33			
	St. Karl - Oberberg	SZ 34			
	<b>Rothenthurm / Trachslau</b>	<b>SZ 61</b>	ja	3.00	
	<b>Rothenthurm / Sattel-Hochstuckli</b>	<b>SZ 62 - 64</b>	ja	5.50	
	Bibereg - Mäderen - Herrenboden	SZ 62			
	Bibereg - Herrenboden	SZ 63			
	Herrenboden - Banegg	SZ 64			
	Wallis	<b>Landschaftspark Binntal</b>	<b>VS 2 - 8</b>	ja	7.50
		Ze Millere Trail 2	VS 2		
		Ze Millere Trail 3	VS 3		
		Trusera Trail (ab Ernen/ab Wasen)	VS 4		
Alp Trail		VS 5			
Chäserstatt Trail		VS 6			
Erner Galen Trail		VS 7			
Fäld - Brunnebiel		VS 8			

Kanton	Kartenausschnitte Region	Routen-Nr	erhältlich	CHF
Wallis	<b>Bellwald</b>	<b>VS 10 - 12</b>	ja	3.00
	Bellwald - Flesche	VS 10		
	Ried - Egga	VS 11		
	Obermatte	VS 12		
Zug	<b>Raten / Gottschalkenberg</b>	<b>ZG 1 - 3</b>	ja	6.50
	Raten - Gottschalkenberg	ZG 1		
	Gottschalkenberg - Bellevue	ZG 2		
	Rundroute Ratengütsch	ZG 3		



*Chlosterweid mit Blick auf den Aubrig  
Foto: Emil Kälin*



**Emil Kälin aus Euthal ist ein Bergler, wie es im Buche steht.**

**«Ich habe spontan zugesagt»**

**Emil Kälin, Sie sind der Mann der ersten SVS-Stunde. Wie sind Sie dazu gekommen?**

Von Beginn weg habe ich mit Gusti Zollinger die Schneeschuhrouten ausgesteckt. Ich war damals Vizepräsident des Verkehrsvereins Euthal. Als der Präsident Benno Birchler sich spontan für Routen in Euthal entschied, habe ich auf Anfrage von Zollinger das Amt des Routenverantwortlichen für den Schneeschuh-Verband übernommen. Es war immer eine schöne Zusammenarbeit mit Gusti.

**Seit 2007 signalisieren Sie die Schneeschuhrouten für den SVS. Gab es schon einen Unfall?**

Nein, noch nie. Beim Ausstecken der Routen haben mir später Miesli Kälin und Sepp Dubacher geholfen. Jetzt arbeite ich zusammen mit Beni Kälin.

**Was schätzen die Schneeschuhsportler, die nach Euthal kommen?**

Sicher die schöne Aussicht. Als es letztes Jahr wenig Schnee gab, kamen viele Gruppen von Senioren, die längere Routen wie «Wisstannen» oder «Chli Aubrig» wählten. Nach meinen Erfahrungen gibt es immer mehr Schneeschuhgänger, die längere Routen bevorzugen.

**Kann auf den markierten Routen auch Wild beobachtet werden?**

Ja, hauptsächlich auf Chrummyflüeli. Dies natürlich immer mit genügendem Abstand. Auch wenn die Tiere uns sehen, nehmen sie nicht Reissaus. Wichtig ist, ruhig sein und ganz normal weitergehen.

**Seit wie vielen Jahren bieten Sie als Dienstleistung einen Schneeschuh-Verleih an und wo?**

Schon von Beginn weg kann man bei mir Schneeschuhe gegen telefonische Anmeldung ausleihen. Zuerst hatte ich einen Raum im Restaurant Hirschen, Euthal. Seit einem Jahr mache ich den Verleih in einem Baustellenwagen, der neben Bäckerei und Café Winet steht.

**Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?**

Gute. Zuerst kamen viele Leute, die sich Schneeschuhe mieten wollten. Inzwischen sind es immer mehr, die sich selber Schneeschuhe kaufen.

**Können Sie selber Reparaturen ausführen?**

Ich führe nur Schneeschuhe der Marke TSL.

Diese Modelle kann ich meist selber reparieren. Wenn nicht, sende ich sie ein.

***Sie sind viel auf Schneeschuhen unterwegs. Was fällt Ihnen auf?***

Jeden Winter kontrolliere ich die Routen zwei- bis dreimal. Wenn ich Routengänger antreffe, frage ich sie jeweils auch, ob alles in Ordnung sei. Bis jetzt erhielt ich keine Reklamationen. Auch Vandalismus ist in Euthal kein Thema. Im Herbst kann es vorkommen, dass Pfosten umgeknickt sind.

Sie müssen dann eben wieder gerichtet oder ersetzt werden.

***Was gefällt Ihnen bei der Arbeit als Routenverantwortlicher?***

Ich habe immer gerne mit Gusti Zollinger Routen ausgesteckt oder besichtigt, falls neue Routen geplant waren. So konnte ich mit ihm zusammen Appenzell, Wallis oder Sils im Engadin besuchen.

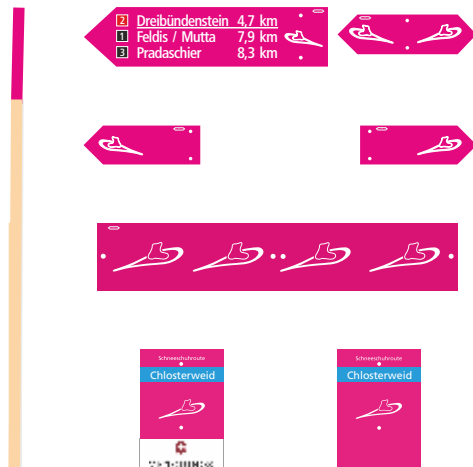
Emil Kälin: Tel. 079 259 69 27



**Heitligerhütte im Winterschlaf**  
Foto: Emil Kälin

## Schneeschuh-Verband Schweiz (SVS)

Markierte, signalisierte, lawinensichere und naturverträgliche Routen  
SVS-Signalisationen, Orientierungen und Markierungen



Bächerstr. 10, CH-8832 Wollerau  
Tel. +41 (0) 44 784 72 49  
info@s-v-s.ch / www.s-v-s.ch

### Ausrüstung für Schneeschuhspertler

- ⇒ Schneeschuhe und gute Wanderschuhe, je nach Wetterverhältnissen  
Windjacke, Pullover, Handschuhe, Mütze, Sonnenbrille, Gamaschen  
und Wanderstöcke
- ⇒ Bei längeren Touren Rucksack mit Getränk und Verpflegung
- ⇒ Zu empfehlen sind Karte, Kompass und Taschenapotheke.

Wir sind die einzige Organisation im Schweizer Schneeschuhspert, die sichere und naturverträgliche Schneeschuhrouen in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen projiziert und realisiert.

Der SVS prüft alle Routen auf Sicherheit betreffend Naturgefahren, Wild- und Naturverträglichkeit.

Die SVS-Wegweiser wurden in Zusammenarbeit mit «Schweizer Wanderwege» entworfen.

Alle SVS-Schneeschuhrouen, die von uns projiziert wurden, sind auf den Wegweisern und Orientierungstafeln oben mit dem SVS-Logo gekennzeichnet.

Wenn Sie sich auf einer SVS-Route befinden, sind Sie gefahrlos unterwegs und stören das Wild nicht.

Die SVS-Schneeschuh-Routenkarte im Massstab 1:25 000 gibt Ihnen Auskunft über alles Wissenswerte der Route und der im Routengebiet angebotenen Infrastruktur.

### Der SVS bietet seinen Mitgliedern .....

- ⇒ die in der Wintersaison erscheinende Mitgliederzeitung "Schneeschue" mit, Informationen über neue Schneeschuhrouuten oder allgemein nützliche Hinweise über das Schneeschuhlaufen
- ⇒ Schneeschuhwanderungen und Abendevents mit 10 % Ermässigung
- ⇒ Vergünstigung auf SVS-Schneeschuhrouutenkarten

Der Jahres-Mitgliederbeitrag beträgt pro Person CHF 40.00, ab CHF 60.00 werden Sie Gönner.

Für Vereine, Hotels und Restaurants beträgt der Jahresbeitrag CHF 80.00

Wir würden uns freuen, auch Sie in der schon recht grossen SVS-Familie begrüessen zu dürfen.



### Mitglieder-Anmeldung

Name:..... Vorname:.....

Verein:.....

Hotel / Restaurant:.....

Adresse:..... PLZ / Ort:.....

E-Mail:.....

Fax:..... Tel.:.....

Mitglieder:

Gönner:



**Der Schneeschuh-Verband Schweiz sucht per sofort oder nach Vereinbarung einen Geschäftsleiter, der die operativen Belangen des Verbandes leitet und lenkt.**

**Fühlen Sie sich angesprochen, sich für eine gute Sache einzusetzen und dabei diverse Projekte zu realisieren? Ihr Aufgabenbereich umfasst Routenplanungen und Realisation, das Erledigen von administrativen Arbeiten sowie die Zusammenarbeit mit Verbänden.**

**Können Sie sich vorstellen, sich im Sommer bei der Planung und im Winter bei der Realisierung von Schneeschuhrouten für den SVS zu engagieren und dabei regelmässig Vorstandssitzungen zu besuchen?**

**Wir sind ein kleiner Verband mit grossen Ambitionen und stolzen Erfolgen.**

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**

**Schneeschuh-Verband Schweiz**

**Tel.-Nr. 044 784 72 49**

**info@s-v-s.ch**

